

Fantasy , die jegliche Grenzen sprengt

Einst wurde Ganelore von Dämonen heimgesucht, die Tod und Zerstörung über die Menschen brachten - bis zu dem Tag, als die geheimnisvolle Bruderschaft der Weltwanderer diese hinter einen magischen Schleier verbannte. Seitdem sind viele Jahrhunderte vergangen. Obwohl die Bruderschaft über das Land und die Bewohner wacht, kann sich niemand seines Lebens sicher sein. Die Dämonen scheinen immer stärker zu werden, während die Macht des Schleiers im Schwinden begriffen ist. Es gibt nur noch wenige von den Weltwanderern, die sich den Kreaturen im Kampf zu stellen wagen. Es gibt bald erste Opfer und schließlich wird sogar Zauberranke, das Hauptquartier der Bruderschaft, angegriffen. Noch sind die Weltwanderer stark genug, über die Dämonen zu siegen.

Jor Vargaï ahnt von der sich nähernden Katastrophe. Er glaubt nicht daran, dass die Vorfälle zufällig geschehen. Seit längerem keimt in ihm ein entsetzlicher Verdacht: Gibt es möglicherweise einen Verräter innerhalb der Bruderschaft? Um der Antwort auf diese Frage auf die Spur zu kommen, begibt sich der Weltwanderer auf eine gefährliche Reise. Seine Schüler - unter ihnen Jona, der einst sein Gedächtnis verloren hat und offenbar die Fähigkeit besitzt, mit den Dämonen zu sprechen - bleiben in der Obhut anderer Weltwanderer. Sie sollen lernen, Ganelore gegen die zahlreichen Feinde zu verteidigen. Eine alles andere als leichte Aufgabe, denn die Ausbildung zum Weltwanderer ist voller Prüfungen. Nicht jeder gelangt zu seinem Ziel ...

Wow! "Die Saga von Licht und Schatten" ist zweifellos einer der besten Fantasyserien der letzten Jahre. Der erste Band, "Die Hüter von Ganelore", ist der Beweis: Pierre Grimbert ist ein großartiger Erzähler. Dem französischen Autor gelingt ein echtes Highlight für den Leser. Hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln Emotionen pur und darüber hinaus Spannung, die einen gnadenlos fesselt. Nach nur wenigen Seiten droht man sich vollkommen in der Geschichte zu verlieren. Man fühlt sich von solch einem Genuss ganz berauscht. Grimberts Worte kommen einer Versuchung gleich. Kein Wunder, dass man mit der Lektüre gar nicht mehr aufhören kann - egal, was um einen herum passiert. Hier erfahren die Sinne ein Vergnügen der ganz besonders schönen Art.

Fantasy, die nicht von dieser Welt zu stammen scheint - mit seinen Romanen verführt Pierre Grimbert den Leser zu einem Erlebnis jenseits von Raum und Zeit und lässt ihn alles um sich herum vergessen. "Die Hüter von Ganelore" ist wahrlich der Traum von einer Geschichte. Das versteht man unter Literatur, die hochgradig süchtig machend ist.

Susann Fleischer 23.06.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info